



Stimmungsvolle Weihnachten wünscht die ÖVP Leonding



- SEITE 2 **ÖVP Frauen neu formiert**
- SEITE 3 **Flächenwidmung neu**
- SEITE 4 **Ein kulturell bewegter Herbst**
- SEITE 7 **Grünschnitt sammeln teurer?**
- SEITE 8 **Leondinger Adventmärkte**

Das neue StadtWeb
www.vpleonding.at
Informieren
Sie sich!



Liebe Leondingerin!
Lieber Leondinger!

ES GEHT UM IHR GELD

Alle Jahre zum Jahreswechsel wird es spannend im Gemeinderat. Das Budget für nächstes Jahr wird vorgelegt - das ist die prognostizierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, die sich wenn möglich auf Null ausgehen soll. Bestenfalls soll sogar was übrig bleiben, damit Rücklagen gebildet werden können. Für das Budget 06 kündigt der Bürgermeister und Finanzreferent an, das kein Geld mehr da ist, um in neue Projekte zu investieren.

Ja es muss sogar überall eingespart werden. Sparpotenziale findet er bei Kultursubventionen, bei der Wirtschaftsförderung und vor allem bei der Umwelt. Rein zufällig sind das die Ressorts, die von der ÖVP verwaltet werden. Auch Sündenböcke für die knappe Finanzsituation sind schnell gefunden. Es sind das der Finanzminister und der Landeshauptmann von OÖ. Bedauerlicherweise werden die hausgemachten Ursachen nicht gesehen und deren gibt es einige. Das neue Stadtamt war nicht billig und nun kommt die Leasingrate voll zum Tragen: 1,23 Mio € und 171.000,- Zinsen pro Jahr. Die Wellness Anlage, baulich gut gelungen, erweist sich finanziell als Flop. Die ÖVP hat immer wieder davor gewarnt. Der Bürgermeister hat sie wider besseres Wissen der FPÖ zum Wahlgeschenk gemacht. Nun schlägt sie mit einem jährlichen Abgang von 130.000,- € zu Buche. Im Jahr 2005 setzte die SPÖ noch schnell Parkplätze für die Buschenschank um 250.000,- € durch. Dieses Geld wird noch lange fehlen. Mit der VS Haag verwirklichte die Stadt einen Prachtbau der Architekten Obermayr und Bindeus um satte 5 Mio € netto, zum Teil mit Darlehen, also langfristig wirksam. Das ist damit die schönste, aber auch die teuerste Schule in Österreich. Dass die großen Positionen für Krankenanstalten, Sozialhilfeverband und Linz Linien rapide steigen, war immer bekannt. Nun, wie gehört, ist das Geld für Ermessensausgaben alle. Die Gründe liegen nicht beim Finanzminister und nicht beim Landeshauptmann.

Um die Löcher zu stopfen müssen Gebühren erhöht werden. Die Müllgebühr, immer dramatisch unterdeckt, wird früher und stärker erhöht als geplant. Leider wurden von der ÖVP geforderte Systemänderungen zur Kostenreduzierung lange verhindert. Die Kanalgebühr und Wassergebühr wird folgen. Daran zeigt sich deutlich, dass sich die vorsichtigere Budgetpolitik der ÖVP in den letzten Jahren bewährt hätte. Leider gibt es eine Mehrheit, die uns nicht gefolgt ist. Die Rechnung zahlt die Allgemeinheit, nämlich Sie alle. Dass das in erträglichem Rahmen bleibt, darum werden wir uns weiterhin bemühen und sinnlose und teure Investitionen ablehnen. Verspricht auch für 2006

Ihr

Franz Kreinecker
Vizebürgermeister



ÖVP FRAUEN NEU FORMIERT

Sieben Jahre lang hat Dir Uta Hengstschläger in der Nachfolge von Helga Mracek die ÖVP Frauen dynamisch und umsichtig geführt. „Es waren sieben Jahre, in denen Tradition gepflegt und Neues erarbeitet wurde.“

Viele Aktivitäten haben sie gesetzt, viele soziale Projekte unterstützt und viele neue Interessentinnen gefunden. Obwohl selber nicht politisch aktiv, hat Frau Hengstschläger loyal zur ÖVP gestanden und der Ziele mit verfolgt. Im November hat sie die Zügel in jüngere Hände gelegt. Stefanie Huber aus Doppl wurde zu ihrer Nachfolgerin einstimmig bestellt. Sie ist bestens bekannt für ihre außergewöhnlichen Buffets, die besten Bauernkräpfen und als Steffie-Dampf in vielen gesellschaftlichen

Gassen. Zu ihren Stellvertreterinnen wurden gewählt GR Brigitte Wimmer und EGR Martina Erhart. Dieses Trio mit ihrem Team will die Frauenpower in Leonding weiter fördern und an der Entwicklung der Stadt mitgestalten. Möge ihr Ziel, mit allen Teilorganisationen gut auskommen, neue Mitglieder gewinnen und ältere behalten, gelingen. Wir freuen uns darauf. Die ÖVP bedankt sich für die Arbeit von Uta Hengstschläger und die Bereitschaft von Steffie Huber und ihrem neuen Team.

www.vkb-bank.at

Haben Sie schon Ihre Veranlagung entdeckt?

MIT EINER HERAUSRAGENDEN VERANLAGUNG wird man entweder geboren oder man geht zur VKB-Bank. Dort machen die Berater mehr aus Ihrem Geld. Beispielsweise mit Sparbriefen, Ertragsanlagen und Investmentfonds.

So viel, als Mensch
VKB Bank

Leonding, Marktplatzstraße 8, Tel. 03732 47 06 02

FLÄCHENWIDMUNG NEU

Der Planungsausschuss ist gerade intensiv damit beschäftigt, den gültigen Flächenwidmungsplan zu überarbeiten.

Dabei wird festgelegt, welche Flächen Grünland, Bauland, Gewerbegebiet, Mischgebiet, Dorfgebiet, Industriegebiet sein oder werden sollen. Eine verantwortungsvolle Aufgabe. Wird doch dabei einerseits in die Entwicklung der Stadt eingegriffen, andererseits können Grundbesitzer mit einer Schlag vermöglicher oder weniger vermöglicher gemacht werden. So stehen den im alten Plan F4 von Bau- in Grünland rückgewidmeten 80.000m²

derzeit schon über 100.000m² neu gewidmete Baulandflächen gegenüber. Diese vornehmlich im Gebiet St. Isidor. Einen Löwenanteil bucht dabei die Firma LEWOG für sich, die diesen sich rasant entwickelnden Stadtteil mit Reihenhäusern ausstattet. Eine Verbauung, die an diesem Platz erwartet und sinnvoll erscheint. Dabei entstehen auch Spiel- und Parkflächen und neue Straßen, die von der LEWOG finanziert, der öffentlichen Hand zufallen.



Bei diesen Großplangeschäften darf aber nicht übersehen werden, dass auch andere Regionen der Stadt entwickelt werden wollen und Baubedarf haben. Viele Anträge sind eingelangt und müssen geprüft werden. Dörfer und Ortsgebiete müssen arrondiert werden. Berechtigtem Baubedarf muss entsprochen werden, auch wenn der Bauwerber nicht so groß ist,

um der Stadt gleich Straßenzüge oder sonstige Flächen zu schenken zu können. Die ÖVP Vertreter im Planungsausschuss, StR Schmid, StR Eichhorn, GR Sticker, EGR Bäck Ernst, werden dafür Sorge tragen, dass Sinnhaftigkeit, Gerechtigkeit und Ausgeglichenheit bei dieser heiklen Entwicklungsarbeit die Grundlagen der Entscheidung sein werden.

BUSCHENSCHANK VOR DER UMWIDMUNG?

Im Zuge der Neugestaltung der Widmungen im Gemeindegebiet, begehren auch die Betreiber der Buschenschank eine Widmungsänderung in Gewerbefläche. Das wäre an sich nicht ungewöhnlich, wenn nicht die bisherige Behauptung, eine Umwidmung sei nicht nötig (gewesen) dagegen spräche.



Mit dem Umwidmungsbegehren wird die ÖVP-Haltung und die der Oberbehörde des Landes bestätigt, dass das Projekt Buschenschank nicht widmungskonform errichtet wurde. Nun ist der Widmungswunsch eines Werbers legitim, aber ohne Rechtsanspruch auf Verwirklichung. Aber selbst der sachkundige Bürgermeister war bei Landesstellen vorstellig, um eine Widmungsänderung zu sondieren. Dieser Auftritt hat Signalcharakter. Damit wird indirekt einbekannt, dass zur Errichtung eines derartigen

Projektes eine Umwidmung notwendig gewesen wäre, oder eben jetzt, da vollendete Tatsachen bestehen, notwendig sein wird. Vollmundig hat Planungschef Bgm Brunner in einer Zeitung behauptet, „eine Umwidmung bei der Buschenschank wird's nur über seine Leiche geben“. Von der weiteren sachlichen, für alle gültigen Entwicklung unserer Grünzüge wird es abhängen, welche Projekte schonend, ohne Beeinträchtigung des Widmungszweckes verwirklicht werden dürfen. Gerade in diesem wichtigen Entwicklungsfeld unserer Stadtgemeinde muss wieder verstärkt die Sachlichkeit Einzug halten und vor die politische Polemik gestellt werden. Nur so ist auch der einzelne Betroffene geschützt!

Der Werbemittelspezialist

Werbe - Streuartikel Feuerzeuge, Kugelschreiber...
Geschenkartikel Uhren, Lederwaren...
Textilien Kappen, T-Shirts...

Sonderanfertigungen - Direktimport
Taschen, Regenschirme und vieles mehr...



A-4060 Leonding
Schirmerstraße 6
Tel: ++43(0)732/377300
Fax: ++43(0)732/377300-20
Email: office@atwork.co.at

<http://www.atwork.co.at>

at work

Zum Auftakt des sprichcode: dilna slov

stellten sich dem Publikum in Budweis: **Andreas Nöhmayer, Projektkoordinator aus Leonding, Brigitta Pokorna, Medienpartner Budweis, Franz Kreinecker, Kulturreferent, Lenka Huskova, Koordinatorin Südböhmen, Barbara Ratzenböck, Siegerin 2004.**

Der sprichcode 06 ist gestartet. Mit Südböhmen und Niederbayern diesmal mit

internationaler Beteiligung in zwei Sprachen. Unter www.sprichcode.net finden



Interessenten alles, was sie wissen wollen und bereits

eingereichte Texte und Bilder.



LITERATURZENTRUM LEONDING

Mit der Literaturakademie begann unter fachlicher Führung des Schriftstellers Gustav Ernst, der Übersetzerin Karin Fleischanderl und dem Kunstpädagogen Leo Kislinger eine einjährige Ausbildung für angehende Literaten durch namhafte österreichische Autoren.

Die Ergebnisse werden wesentlicher Bestandteil des Literaturfrühlings 06 werden. Enthusiastische Rück-

meldungen der 11 Teilnehmer nach den ersten Wochenenden lassen ein tolles Projekt erwarten. Die Stadt

Leonding soll ein literarisches Zentrum in Österreich werden.



DIE FARBE ROT

dominierte die Ausstellung von Magdalena Aichinger.

Zur Präsentation ihrer Werke in Kreide und Glas erschien auch der Landeskulturdirektor R. Mattes. Kulturreferent Kreinecker hielt die Eröffnungsrede.



BEWEGTE BILDER

Zeigt Turntrainer, Bildhauer und neuerdings auch Zeichner Helmut Hödlmoser in der Galerie 44.

Zu seinem 60. Geburtstag ermöglichte die Stadt Leonding eine Werkschau und eine Sportshow. Mit dabei war sein Künstlerfreund Leonid Feodor aus Rostow am Don.



2000 Jahre JAZZ IN ÖSTERREICH

Unter diesem Motto spielte das Schmittiro in der Landesmusikschule Leonding auf.

Der Schriftsteller Rudolf Habringer steuerte dazu sei-

ne sehr individuelle Sicht der österreichischen Musik-

geschichte bei. Die Veranstaltung in Leonding galt übrigens als Uraufführung für das amüsante, musikalisch hochgradige Programm der vier Querdenker des Jazz.



JAZZ_ROCK_FUNK im Doppelpunkt

Die Musikgruppen Playmobil (Jazzrock), TILT (Hardrock - Foto) und Hot Stuff (Funk-Rock) zeigten jede auf ihre Weise einen Zugang zur Rockmusik bei der LeoRockNight.

Ambitioniert, kraftvoll, swingend, mitreißend waren die Darbietungen. Sie hätten sich im Doppelpunkt mehr Publikum verdient.

Die Druckerei Froschauer blickt nach 10 Monaten in Leonding auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die angestrebten Prozessoptimierungen am neuen Firmenstandort wurden großteils erfüllt, wie Firmeninhaber Johann Froschauer mit Freude betont.

Nicht zuletzt das angenehme Arbeitsklima und das freundliche Umfeld in einer der lebenswertesten Gemeinden Österreichs trägt zum Erfolg des kleinen Familienunternehmens bei, so der Junior Roland Froschauer. Aus einer überaus große Auswahl an Weihnachtskarten werden Firmen- und Privatkunden aus ganz Österreich bedient, wobei die Bestellung via Mail genauso üblich ist, wie das Aussuchen der Karten vor Ort. Viele Firmen wissen um die

Werbewirksamkeit und Funktionalität von Haftnotzblocks und schätzen diese als weihnachtliches Give-Away bei Kunden. Durch die hausinterne Produktion kann man bei Froschauer schon ab kleinen Auflagen rasch und kostengünstig bestellen. Im Bereich der Startnummernproduktion werden erste Exportgeschäfte mit den USA abgewickelt, wo man das Know-How aus Leonding sehr schätzt. Sollten nach Feuerwehrautos und

Industrieöfen nun Startnummern aus Leonding die Welt erobern?



blickt durch ARGUS



VON RAUBRITTERN UND SPARMEISTERN

Wenns ums Geld geht, hört sich der Spass auf, besonders wenn es knapp wird.

Da werden der Finanzminister und der Landeshauptmann beschuldigt, dass sie aus Unfähigkeit oder gar aus Bösartigkeit Sparmaßnahmen treffen oder Gebühren erhöhen und Schulden machen, was beim Land OÖ nicht einmal zutrifft. Sie werden quasi als unsoziale Raubritter hingestellt, die die Bevölkerung und die Gemeinden aussackeln. So der Leondinger Finanzreferent und Bürgermeister. Ganz anders sind seine drastischen Maßnahmen begründet: Sachzwänge bei den Müllkosten, unmäßige Teuerungen bei Umlagen. Langfristige teure Finanzierungsmodelle für das Rathaus, die Wellnessanlage und die VS Haag. Daher muss gespart werden - am besten bei den Fachressorts der ÖVP. Daher müssen Gebühren erhöht werden und das sofort und höher als vorgesehen. Sparpotenziale bei nicht unbedingt nötigen Unterhaltungsveranstaltungen aus dem SP-Umfeld kommen nicht in Frage. Jugendtage, Familientage, Seniorentage, Gesundheitstage, die brauchen wir alle. Subventionierte Wirte können wir uns leisten. Bezahlte Medienauftritte und bezahlte Zeitungsartikel sind der Honig auf dem trockenen Politiker-Brot eines Mehrheitsführers. Dafür spart man bei Kultursubventionen ein, streicht etwas Wirtschaftsförderung und verschärft die Öko-Förderungen so, dass sich niemand mehr dafür interessiert. Klimabündnisgemeinde? das war vor der Wahl, wer erinnert sich daran noch. Ein Lippenbekenntnis ist kein Auftrag.

Jetzt, wo das Geld knapp wird, wird man eben zum Sparmeister auf Kosten der anderen und die anderen sind die Raubritter.



Im dicht besetzten Stadtsaal fand die Umweltschutzpreisverleihung 2005 statt. Umweltstadtrat Herbert Eichhorn bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr großes Engagement. Prof. Kellermayr trug mit seinem Diavortrag wieder wesentlich zu dieser gelungenen Veranstaltung bei. Die Ausgezeichneten erhielten jeweils 150,- € Prämie.

Preisträger:

Dipl.Ing.Andreas Stumberger
Allgem. Sonderschule Hart
Volksschule Leonding
Österr. Alpenverein Ortsgruppe Leonding
Frau Anna Wagenhofer

Herzliche Einladung

Leondinger
Stadtball
YASSU - die östliche Tänzchen

ÖVP

28. Jänner '06
20.30 Uhr Kürnberghalle

Sichern Sie sich Ihre Mehrwert-Eintrittskarte!
vpleonding.at oder bei ÖVP-Mitgliedern

Heuer erstmalig mit VIP-Logen



Erfolge Paarweise - der öaab Tanzkurs

Der 4. Tanzkurs war wieder ein toller Erfolg für die teilnehmenden Paare.

Egon Riener, der die Tanzkurse organisierte, selbst bei den vorhergehenden Kursen teilnahm, war positiv überrascht von der Vielzahl der erlernten Tänze und Figuren der diesjährigen Kursteilnehmer. Die Tanzlehrerprofis Alexandra Mörhofer und Hans-Peter Fürstlberger konnten ihr Können an die talentierten TänzerInnen optimal übertragen.

Auch im Jahr 2006 wird es den Tanzkurs wieder geben: ab Anfang Oktober 2006 - Infos gibt es rechtzeitig dazu im Stadtblatt oder Stadtweb www.vpleonding.at

KURZ UND BÜNDIG

Wir freuen uns, dass der **Containerplatz am Eingang zum Stadtplatz** auf unseren Hinweis hin **gefällig gestaltet** wurde. Wir betrachten das als Erfolg des Stadtblattes.

Wir gratulieren dem **Stadtamtsdirektor HR Bindeus zum Engagement als Rechtsberater für den sozialdemokratischen Gemeindeverband**. Wir betrachten das als Wertschätzung seiner Kenntnisse durch die sozialdemokratischen Gemeindevertreter.

Wir geben allen Interessenten von Leondinger Veranstaltungen bekannt, das der **2-Monatsfolder als Ankündigung nicht mehr aufgelegt wird**. Er wurde in der Bevölkerung zu wenig angenommen. **Die neue Bewerbung der Veranstaltungen wird über eine Sonderseite im Gemeindebrief und Zielgruppeneinladungen erfolgen**. Wir bedauern die Abschaffung des hübschen und informativen Folders.

Die **Mandatare der ÖVP distanzieren sich klar** von der überflüssigen und nationalen Rede eines Vertreters des Kameradschaftsbundes zu Allerheiligen am Kriegerdenkmal. **Diese Rede war unangekündigt und peinlich**.



Pfarrer Walter Gottwald von der Pfarre Doppl HI Bruder Klaus ist verstorben. Er hat seine Gemeinde in unbeugsamer Treue zu seinem Gott geführt. Wir wünschen ihm die ewige Ruhe in der ersehnten Heimat.

Gehweg Aichbergstraße

Die Buslinie 192 gibt es nicht mehr. Der Bundes-Schulbus befördert die Schüler aus Berg, Aichberg nicht mehr, weil sie innerhalb 2 km vom Schulort wohnen. Nun müssen die Kinder den öffentlichen Bus benutzen, was weiter kein Problem ist. Nur der Weg über die Aichbergstraße ist gefährlich. Die Straße ist so eng, dass kaum zwei PKW aneinander vorbei können. **Die ÖVP fordert daher einen geschützten Gehweg von der Haltestelle bis zur nächsten Siedlung.** Ob er aus dem Budget 06 verwirklicht werden kann, steht auf einem anderen Blatt.

Senioren aktiv

Überaus vielfältig sind die Aktivitäten des Seniorenbundes unter GR Rudi Harant.



Einige Aktivitäten des Seniorenbundes zeigen diese Bilder. Mit dabei der 70iger Franz Naderhim und das Diamantene Hochzeitsjubiläum des Ehepaares Prillinger aus Rufing.

Die Chorgemeinschaft und das Symphonieorchester Leonding laden ein zum **WEIHNACHTSORATORIUM** von J.S.Bach
Am 18. Dezember, 17 Uhr, Kürnberghalle

Ausstellung im Turm 9
WEIHNACHTSSCHMUCK 1945-2005
Zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseums

Let's Dance 2005

Schon zum 31. Mal fand der Let's Dance-Ball der Jungen ÖVP Oberösterreich unter dem Motto „Walking on Sunshine“ statt.

Unter die mehr als 3000, vor allem jungen, Gäste mischten sich auch 14 Mitglieder der Jungen ÖVP Leonding. Unser Dank gilt der Familie Bäck für die Einstimmungsparty (siehe Bild). Traditioneller Abschluss des Balls war die Afterparty in der Landgraf Lounge. Auch die Junge ÖVP Leonding war bis in die Morgenstunden dort vertreten.

JVP JUNGE ÖVP
Leonding
<http://www.jvp-leonding.at>



Gutes Zeugnis für OÖ Landesbudget



Lob für den Landeshaushalt gab es von WIFO-Chef Gerhard Lehner und Volkswirtschaftsprofessor Friedrich Schneider von der UNI Linz. Trotz sinkender Einnahmen ist es unserem OÖ Finanzreferenten LH Josef Pühringer gelungen ein realistisches Landesbudget zu planen.

Die Landesumlage (die Gemeinden zahlen 7,1 Prozent ihrer Steueranteile an das Land) wird nicht voll ausgeschöpft obwohl 7,8 Prozent gesetzlich möglich wären. Das kommt den Gemeinden zugute, also auch Leonding. Und: bei den Sozialhilfebeiträgen übernimmt das Land mit 55 Prozent "einen höheren Anteil als vergleichbare Länder". Das habe auch Sinn, um die Investitionskraft der Kommunen nicht zu hemmen. "Bei den Verwaltungsausgaben liegt Oberösterreich im Ländervergleich am günstigsten".

Oberösterreich ist das einzige Land, das praktisch die gesamten Kosten für die Musikschulen übernimmt - eine alte politische Festlegung. „Anderswo werden nur Zuschüsse gewährt“.

Die investiven Ausgaben des Landes sinken zwar gegenüber 2005 und vor allem gegenüber 2004 auf 799 Millionen Euro (Höchststand: 1,126 Milliarden Euro im Jahr 2004). Das bedeute aber immer noch, dass als "primäre Wertschöpfung" ein zusätzliches reales Masseneinkommen von 755 Millionen Euro und ein regionaler Be-

schäftigungseffekt von 8829 Arbeitsplätzen stimuliert werden kann. Klar ist, dass es dem OÖ Finanzreferenten LH Josef Pühringer gelungen ist Oberösterreich schuldenfrei zu machen, während z.B. in Kärnten die pro Kopf Verschuldung von EUR 1.197,- auf EUR 1.340,- ansteigt. Damit die steigenden Sozialausgaben gedeckt und die Förderungen, insbesondere im Wohnbau weiterhin gewährt werden können, wird bei der Verwaltung des Landes eingespart. Ein sinnvolles und kluges Konzept unseres Landeshauptmannes.

Service Info



Unser Ziel: Miteinander

Persönlicher Ratgeber - 2. Auflage

kostenlos erhältlich bei:
VP Leonding
Alexander Lindlbauer
Telefon: 0676-94 30 883
Mail: vpleonding@aon.at



Eine Initiative von
Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer

GRÜNSCHNITT SAMMELN NUR FÜR SCHREBERGÄRTNER ?

Die Grünschnitt-Sammelstellen der Stadt, noch unter Umweltstadtrat Kreinecker eingeführt, haben sich bestens bewährt und werden so gut angenommen, dass die Mengen kaum noch bewältigt werden können.

Anstatt die Sammelstellen zu verbessern, denkt die SP daran, größere Lieferanten auszuschließen. Dann dürfen nur mehr PKW-Mengen angeliefert werden. Wer mit einem Anhänger oder KleinLKW ankommt muss draußen bleiben und soll schauen, wo er seinen Grünschnitt anbringt. Gärtnerbetriebe, die gleich mehrere Leondinger Gärten betreiben, müssen dann ent-

weder mit Kleinmengen jedes Mal abliefern fahren oder eben den Leondinger Grünschnitt anderwärtig anbringen. Anlass für die restriktive Maßnahme war angeblich eine Fuhrte Maisabfälle, für die dem Vernehmen nach aber die Zustimmung des Bürgermeisters vorlag. Eine Vertiefung der Sammelgrube wäre eine sinnvolle Maßnahme, um Überkapazitäten problem-



los aufnehmen zu können. Eine Vergütung kann sich die ÖVP nicht vorstellen. Immerhin wurden gerade die Abfallgebühren erhöht. Da sollte auch die Anlieferung des Grünschnittes drin sein.

PARTIKELFILTER: KAMPF DEM FEINSTAUB

Die heimtückische Gefährlichkeit des Feinstaubes ist bekannt und darüber viel geschrieben worden. Dass alte Dieselfahrzeuge zu den größten Partikel-Schleudern gehören, ist ebenso bekannt. Darum fördert das Land OÖ die Nachrüstung mit einem Partikelfilter mit 300,- € pro Dieselfahrzeug. Die Stadt Linz legt nochmals 100 € für ihre Bewohner drauf, weil ihr die Umwelt und die Gesundheit was wert ist. Nach diesem Vorbild forderte auch die ÖVP eine Förderung von 100,- € pro Einbau für Leondinger Bewohner. Diese Forderung wurde leider von der Mehrheitspartei abgelehnt - aus Spargründen im Budget 06! Und das in der „grünen“ Stadt Leonding, wie vor der Wahl behauptet wurde. Die Gesundheitsstadträtin schweigt zu diesem Thema.

Hopfen & Malz

Rückblick auf die erfolgreiche Veranstaltung Hopfen&Malz im städtischen Atrium. Das zahlreiche Publikum war begeistert.





Ein stimmungsvoller Advent

Die Veranstaltungen in Leonding zum Advent sollen die Menschen auf Weihnachten einstimmen. Die Märkte am Stadtplatz, im 44er Haus und in Doppl sowie die Ausstellung im Turm 9 oder die musikalischen Einstimmungen mit dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach und dem Leondinger Advent in der Stadtpfarrkirche.



Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr
wünscht die ÖVP Leonding und alle Teilorganisationen.

VBGM Mag. Franz Kreinecker
FrakObm. Dr. Günther Quass